

# [ :ja ]

## jetzt-ausbilden.de



In diesem Frühjahr blüht auch der Ausbildungsmarkt und verleiht Rückenwind für ein erfolgreiches Jahr 2024.

## E-Letter Ausbildung April 2024

- [ :1 ] Grußwort**
- [ :2 ] Aktuelles**
- [ :3 ] Übergang Schule-Beruf**
- [ :4 ] Best-Practice-Ausbildung**
- [ :5 ] Nachhaltigkeit in Aus- und Weiterbildung**
- [ :6 ] Tipps & Termine**
- [ :6 ] Impressum**

### GRUSSWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Frühling, und der Ausbildungsmarkt in der Region Bonn/Rhein-Sieg steht in voller Blüte. Die IHK dankt allen Ausbildungsbetrieben, die schon jetzt ihre Ausbildungsverträge für das kommende Ausbildungsjahr abgeschlossen haben. Gleichzeitig bleibt der Ausbildungsmarkt ein Bewerbermarkt. Viele Unternehmen „bewerben“ sich inzwischen aktiv bei den Auszubildenden.

Gemeinsam mit den dualen Partnern arbeitet die IHK weiter daran, Jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen. Die IHK-Ausbildungskampagne „jetzt #könnenlernen“ geht mit Plakaten und Videos in Bussen und Bahnen in die nächste Runde. Ausbildungsbetriebe können mitmachen, indem sie zum Beispiel den neuen Aufkleber „Wir bilden aus 2024“ bei der IHK anfordern. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Einen Schwerpunkt dieser Ausgabe haben wir dem Übergang Schule-Beruf gewidmet. Weil Eltern einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder haben, hat die IHK eine „Elternbroschüre“ mit allen wichtigen Entscheidungshilfen für eine Ausbildung herausgegeben. Die neuen „Übergangslotsen“ im IHK-Weiterbildungszentrum unterstützen Berufsschüler beim Übergang in Praktika und eine anschließende Ausbildung.

Praktika sind für viele Unternehmen der beste Weg, um Auszubildende frühzeitig kennenzulernen. Wie Sie das Praktikum erfolgreich gestalten können, erfahren Sie im „Praktikums-Knigge“ auf Seite 3.

Die duale Ausbildung ist das entscheidende Mittel zur Fachkräftesicherung. Im neuen „Rezeptbuch zur Gewinnung von Fachkräften“ der IHK finden Betriebe wichtige Informationen zur Mitarbeitergewinnung und zum Azubi-Marketing. Die IHK bietet die „Rezepte“ auch online in ihrer Fachkräfte-Webinar-Reihe an. Weitere Infos gibt es auf den Seiten 2 und 5.

Neue Qualifizierungen zum Thema „Nachhaltigkeit“ stellen wir Ihnen auf Seite 5 vor. Weitere Tipps & Termine für Ausbildungs-Begeisterte finden Sie auf Seite 6.

Eins ist sicher: auch im Sommer soll der Ausbildungsmarkt florieren. Dabei zählen wir auf Sie als Partner der dualen Ausbildung.

Ihr

Jürgen Hindenberg



**Jürgen Hindenberg**  
Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

## Neuer Aufkleber „Wir bilden aus“ für Betriebe

NEU!

Der neue Aufkleber „Wir bilden aus 2024“ ist da. Er gehört zu dem Werbemittel-Paket, mit dem Betriebe sich an der bundesweiten IHK-Ausbildungskampagne „jetzt #könnenlernen“ beteiligen können.

Ausbildende Betriebe können den Aufkleber als Marketing-Instrument für ein positives Image nutzen und ihr Engagement für die Ausbildung junger Menschen zeigen.

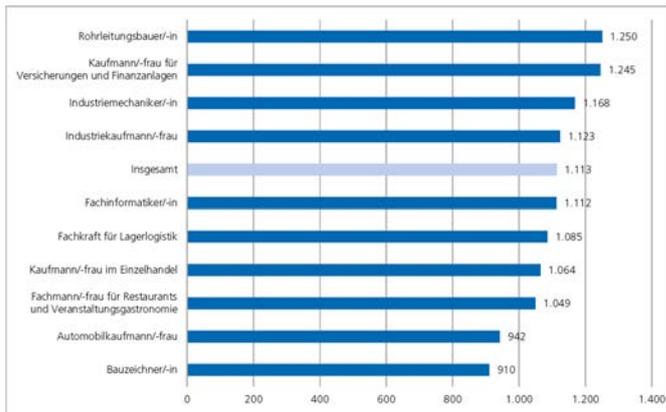


Auch 2024 können Betriebe auf ihre Ausbildungsangebote aufmerksam machen.

Der Aufkleber kann sowohl in Papierform als auch digital angefordert werden – einfach eine E-Mail senden an: [bereichsleitungbb@bonn.ihk.de](mailto:bereichsleitungbb@bonn.ihk.de).

## Ausbildungsvergütungen 2023 um 3,7 Prozent gestiegen

Abbildung 3: Tarifliche Ausbildungsvergütungen in ausgewählten Ausbildungsberufen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel 2023 (durchschnittliche monatliche Beträge in Euro)



Quelle: BIBB-Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütungen; Berechnungen des BIBB

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen sind laut Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozent gestiegen. Die Auszubildenden verdienen im bundesweiten Durchschnitt 1.066 Euro brutto im Monat.

Zwischen den IHK-Ausbildungsberufen gibt es Unterschiede (siehe Schaubild). Mehr als 1.000 Euro erhielten die Auszubildenden in 96 von 104 ermittelten IHK-Berufen. Die höchsten Vergütungen erhielten Rohrleitungsbauer (1.250 Euro) und Industriemechaniker (1.168 Euro). Am wenigsten verdienten Tourismuskauflleute (899 Euro) und Bauzeichner (910 Euro).

Weitere Informationen unter [www.bibb.de/ausbildungsverguetung-2023](http://www.bibb.de/ausbildungsverguetung-2023)

## Rezeptbuch zur Gewinnung von Fachkräften

NEUE BROSCHÜRE

Ausbildungsbetriebe, die Schwierigkeiten haben, neue Arbeitskräfte oder Auszubildende zu gewinnen, finden zahlreiche Tipps und Anregungen im neu erschienenen „Rezeptbuch zur Gewinnung von Fachkräften“ der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Auf rund 50 Seiten bietet die Broschüre 30 Rezepte gegen den Fachkräftemangel.

Dazu gehören etwa Tipps für die Analyse der Altersstruktur im Unternehmen, Maßnahmen für eine attraktive Positionierung als Arbeitgeber und Anregungen für das Azubi-Marketing. Darüber hinaus enthält das Rezeptbuch Informationen zu Kooperationen mit Schulen, spezifischen Vermittlungsangeboten der IHK sowie Beratung und Förderprogrammen.

Das Rezeptbuch kann unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de) | Webcode: @4004 heruntergeladen werden. Unternehmen, die persönlich beraten werden möchten, können einen Betriebsbesuch mit der IHK-Fachkräfteberaterin **Silvia Kluth** vereinbaren.



**Silvia Kluth**  
Tel.: 0228.2284-256  
[kluth@bonn.ihk.de](mailto:kluth@bonn.ihk.de)



## Eltern lernen die duale Ausbildung kennen

„Ich will doch nur Dein Bestes“ – dieser Eltern-Spruch war titelgebend für eine neue IHK-Broschüre zur Berufswahl, die sich an Eltern und Kinder in der beruflichen Orientierung richtet.

Die Broschüre informiert über Bildungswege, die Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems und die Karriereperspektiven der dualen Berufsausbildung. Sie gibt Tipps zu Ausbildungsmöglichkeiten und räumt mit Vorurteilen über die berufliche Ausbildung auf.

Wussten Sie beispielsweise, dass man mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung den nächsthöheren Schulabschluss erlangt? Oder, dass man ohne Studium einen Bachelor- bzw. Master-Abschluss erwerben kann? Auch ein Studium ist heutzutage ohne Abitur möglich.

Diese und viele weitere Entscheidungshilfen zur beruflichen Orientierung sind in der „Elternbroschüre“ zu finden.



**Teresa Schare**

Tel.: 0228.2284-231  
schare@bonn.ihk.de



Weitere Informationen: [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)  
Webcode @4106

## „Übergangslotsen“ bringen Berufsschüler in Ausbildung

Das neue NRW-Projekt „Übergangslotsen“ unterstützt den Übergang von Berufsschülerinnen und -schülern in eine Ausbildung. Die Übergangslotsen vermitteln die Schüler in Praktika. Ziel der Lotsen ist es, die Schüler so zu begleiten, dass sie das Praktikum erfolgreich absolvieren und eine Ausbildung beginnen. Unternehmen können von den begleiteten Praktika im Sinne eines „Klebeffekts“ für eine später mögliche Ausbildung der Praktikanten im Unternehmen profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Übergangslotsen im IHK-Weiterbildungszentrum:

**Karen Bornscheid** ([bornscheid@wbz.bonn.ihk.de](mailto:bornscheid@wbz.bonn.ihk.de),  
Tel. 0228.97574-85) und

**Simone Liebscher** ([liebscher@wbz.bonn.ihk.de](mailto:liebscher@wbz.bonn.ihk.de),  
Tel. -83) sowie dem Übergangslotsen

**Sven Günzel** ([guenzel@wbz.bonn.ihk.de](mailto:guenzel@wbz.bonn.ihk.de),  
Tel. -84).

Eine Übersicht über sämtliche Praktika während der Schulzeit können Sie anfordern bei: **Gertrud Auf der Mauer**,  
[aufdermauer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermauer@bonn.ihk.de), Tel. 0228.2284-147.

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**  
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## „Praktikums-Knigge“ für Unternehmen

Praktika sind für Ausbildungsbetriebe eine Chance, sich als Arbeitgeber in der Öffentlichkeit zu präsentieren und künftige Auszubildende frühzeitig kennenzulernen.

Der „Praktikums-Knigge“ von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland bietet eine Übersicht, wie man als Unternehmen das Praktikum am besten gestaltet.

Der „Praktikums-Knigge“ kann [hier](#) heruntergeladen werden.



## „Ausbildungs-Asse 2024“ gesucht

JETZT  
BEWERBEN!

Bereits zum 28. Mal vergeben die Wirtschaftsjunioren Deutschland das **Ausbildungs-Ass**. Mit dem Preis werden Unternehmen und Organisationen gewürdigt, die mit außergewöhnlichen Ideen ausbilden. Das Ausbildungs-Ass wird in drei Kategorien verliehen: IHK-Unternehmen, Handwerksbetriebe und Ausbildungsinitiativen/Schulen.

Es ist mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro dotiert. Hat auch Ihr Unternehmen in Sachen Ausbildung „ein Ass auf der Hand“? Dann bewerben Sie sich!



**Bewerbungsschluss  
ist der 30. Juni 2024.**

Weitere Informationen unter [www.ausbildungsass.de](http://www.ausbildungsass.de)

## Sachbezugswerte 2024

In der Übersicht finden Sie die Anrechnung von Sachbezügen auf den Vergütungsanspruch von Auszubildenden im Rahmen von § 17 Abs. 6 Berufsbildungsgesetz für das Jahr 2024.

## Sachbezugswerte für freie Verpflegung:

	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Verpflegung insgesamt
<b>Täglich</b>	2,17 €	4,13 €	4,13 €	<b>10,43 €</b>
<b>Monatlich</b>	65,00 €	124,00 €	124,00 €	<b>313,00 €</b>

## Sachbezugswerte für freie Unterkunft:

Unterkunft belegt mit	Monatlicher Wert für Unterkunft allgemein	Monatlicher Wert für Aufnahme in Arbeitgeberhaushalt
<b>1 Beschäftigten</b>	236,30 €	194,60 €
<b>2 Beschäftigten</b>	125,10 €	83,40 €
<b>3 Beschäftigten</b>	99,30 €	55,60 €
<b>mehr als 3 Beschäftigten</b>	69,50 €	27,80 €

## 15 Jahre „VerA“ – mit Senior Experten gut durch die Ausbildung

Die Initiative „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (VerA)“ des Senior Experten Service (SES) aus Bonn hat ihr 15jähriges Bestehen gefeiert. Das Mentoren-Programm bringt Auszubildende mit Problemen sicher zum Abschluss. Seit dem Start 2008 wurden bundesweit fast 22.000 Auszubildende von rund 5.000 ehrenamtlichen Fachleuten nach dem 1:1-Prinzip begleitet – mit einer Erfolgsquote von etwa 75 Prozent.

„Jeder Ausbildungsabbruch ist einer zu viel“, sagt Wolfgang Brunswig, ehemaliger Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Bonn/Rhein-Sieg und regionaler VerA-Koordinator der ersten Stunde. In Zeiten des Fachkräftemangels profitieren Wirtschaft und

Gesellschaft, wenn Ausbildungsabbrüche verhindert werden.

Unter dem neuen Namen „VerAplus“ kann das Coaching von Auszubildenden, deren Betrieben und Berufsschulen beantragt werden. Es ist kostenfrei.

Weitere Informationen  
unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de),  
Webcode: @2455

**VerAplus**  
Stark durch die Ausbildung

## Neue Qualifizierungen zu Nachhaltigkeit & Management



Das IHK-Bildungszentrum bietet zusammen mit der Alanus Hochschule aus Alter neue Qualifizierungen zur Entwicklung von nachhaltigen Geschäftsmodellen und nachhaltiger Führung in Unternehmen an. Unternehmen beschäftigen sich zunehmend mit dem Thema Nachhaltigkeit – auf eigene Initiative oder weil der Gesetzgeber, Kunden oder Auftraggeber es einfordern. Das neue Qualifizierungsangebot vermittelt das Rüstzeug, um sich auf diesen Wertewandel einzustellen, Vorgaben zu erfüllen und das eigene Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wer zum Beispiel die beiden Lehrgangs-Module „Sustainable Entrepreneurship“ oder „Nachhaltigkeitskommunikation“ absolviert, erhält ein Hochschulzertifikat. Die Lehrgänge richten sich an Führungskräfte in Unternehmen.

Weitere Informationen gibt es bei

**Marion Klinkhammer, klinkhammer@wbz.bonn.ihk.de Tel. 0228.97574-27** oder unter

<https://www.ihk-die-weiterbildung.de/aktuelles/2023/12/hochschul-zertifikate-der-alanus-hochschule/>

## Ausbildung und Studium – Fakten statt Sagen & Mythen

„Der Studienboom nimmt den Betrieben die Auszubildenden weg“, „Alle mit Abitur studieren dann auch“, „Nur Akademiker verdienen richtig gut“ – solche und ähnliche Falschaussagen verweist eine Studie der Bertelsmann-Stiftung in den Bereich der Sagen und Mythen. Wahr ist vielmehr, dass insbesondere beruflich Höherqualifizierte – wie Meister oder Fachwirte – mit Akademikern vergleichbare Lebensinkommen erzielen können. Zudem schützt eine duale Ausbildung mit anschließender Weiterbildung besser vor Arbeitslosigkeit als ein Studium. Die Bertelsmann-Studie richtet den Blick auch auf weitere Potenziale

zur Fachkräftesicherung, etwa bei Jugendlichen mit Startschwierigkeiten, Zugewanderten und Ungelernten. Eine wichtige Empfehlung ist, zwischen akademischer und beruflicher Bildung keine Konkurrenz aufzubauen, sondern gemeinsame Ansätze für die nachschulische Bildung zu finden.

**Alle Ergebnisse der Studie „Faktencheck nachschulische Bildung“ finden Sie hier:**

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/zehn-mythen-rundum-ausbildung-und-studium>

## Neue Webinare mit „Fachkräfte-Rezepten“



Auch in diesem Jahr bietet die IHK-Fachkräfteberatung wieder Online-Veranstaltungen für Unternehmen in der Webinar-Reihe „Talent-Magnet werden – Beste Zutaten zur Gewinnung von Fachkräften“ an. Schwerpunktthemen sind die Begabtenförderung und die Recruiting-Trends 2024.

### „Deutschlandstipendium und Begabtenförderung berufliche Bildung“

Das Webinar informiert Unternehmen über die Themen:

- Fachkräfte mit dem Deutschlandstipendium des Bundesbildungsministeriums kennenlernen
- Talente mit der Begabtenförderung berufliche Bildung fördern
- Azubis und Fachkräfte über Social Media gewinnen.

**Freitag, 17. Mai 2024 | 10.00 – 11.30 Uhr**  
kostenfrei | **Anmeldung: [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)**  
Webcode: @6493058



### „Azubi-Recruiting-Trends 2024“

Die Referentin Felicia Ullrich, Geschäftsführerin der u-form Testsysteme GmbH aus Solingen, stellt die Azubi-Recruiting-Trends 2024 vor. Sie gibt wertvolle Tipps, wie Ausbildungsbetriebe die Generation Z für die Ausbildung begeistern können.

**Dienstag, 04. Juni 2024 | 10.00 – 11.30 Uhr**  
kostenfrei | **Anmeldung: [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)**  
Webcode: @6493059



**Silvia Kluth**  
Tel.: 0228.2284-256  
kluth@bonn.ihk.de



## Tipps und Infos

**Praxisleitfaden für Unternehmen zur Fachkräfteeinwanderung**

„Wie die Einwanderung von Fachkräften in IHK-Berufen gelingt“, skizziert das bei der DIHK Service GmbH angesiedelte Projekt „Hand in Hand for International Talents“ in seinem gleichnamigen Praxisratgeber. Die digitale Broschüre bietet nützliche Tipps und Checklisten, Erfahrungsberichte aus erster Hand sowie weiterführende Links rund um Recruiting, Onboarding und Integration von Fachkräften aus Drittstaaten.



“  
IN EIGENER  
SACHE!  
”

**Die IHK Bonn/Rhein-Sieg ist die neue bundesweite Leit-IHK für den Ausbildungsberuf Verfahrnsmechaniker/-in Glastechnik.**

Die Prüfungsaufgaben für den Beruf wurden bisher von der IHK Niederbayern in Passau erstellt. Nun hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg sich bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Dabei arbeitet sie eng zusammen mit der Glasfachschule NRW in Rheinbach.

**Sven Schnieber**

Tel.: 0228.2284-122  
schnieber@bonn.ihk.de

**Der IHK-Jahresbericht 2023 ist da!**

Wir wünschen allen Interessierten eine angenehme Lektüre!  
Der Jahresbericht kann hier heruntergeladen werden:  
<https://www.ihk-bonn.de/clickURL/link.php?token=24>

## Link des Monats

**„Wissenswert“ – neue Informationsplattform zur beruflichen Bildung**

Als neue Informationsplattform rund um die berufliche Bildung ist „Wissenswert“ auf der Internetseite der DIHK-Bildungs-GmbH online gegangen. Das Angebot richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure der beruflichen Bildung und bietet unter anderem aktuelle Fachinformationen, Praxistipps sowie Hintergrund- und Expertenwissen. Interessierte können daneben auch ihre eigenen Themen einbringen und sich zu den „Wissenswert“-Mailings anmelden. Weitere Infos unter: <https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/wissenswert>

Bitte hier  
klicken



## ZITAT

„Es ist besser die richtige Arbeit zu tun  
(= Effektivität), als eine Arbeit nur richtig zu tun (= Effizienz).“

**Peter F. Drucker,**  
US-amerikanischer Ökonom (1909 – 2005)

“  
Bitte  
vormerken!  
”

## Termine

**Girls' Day (Berufsorientierung für Schülerinnen) und Boys' Day (typische „Frauenberufe“ für Jungen)**

25. April 2024, ganztägig  
Unternehmen können ihre Angebote eintragen unter:

[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

**vocatium 2024 – Fachmesse für Ausbildung + Studium**

9./10. Mai 2024, 09:15-15:45 Uhr  
Brückenforum Bonn  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

**Verleihung „IHK-Bildungspreis 2024“**

13. Mai 2024, 17:00-22:00 Uhr  
Tipi am Kanzleramt  
Große Querallee, 10557 Berlin

## Impressum

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):**  
**Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg**  
Thomas Hindelang  
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn  
hindelang@bonn.ihk.de  
www.jetzt-ausbilden.de

**Redaktion:**  
Jürgen Hindenberg  
Gertrud Auf der Mauer  
Telefon 0228.2284-130  
Telefax 0228.2284-124

**Konzept/Realisation:**  
com|union Werbeagentur  
und Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 39b  
53757 Sankt Augustin  
info@comunion-gmbh.de  
www.comunion-gmbh.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [aufdermauer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermauer@bonn.ihk.de)